



Liebe Eltern,

Graz, 06.02.2019

wie Sie den zahlreichen Medienberichten entnehmen können, gibt es derzeit einen – noch – begrenzten Ausbruch von Masern in der Steiermark. Mit Stand vom 04.02.2019 sind in der Steiermark 15 nachgewiesene Masern-Fälle bei der Behörde gemeldet. Bei einigen weiteren handelt es sich noch um Verdachtsdiagnosen.

Leider sind Babys betroffen, die noch zu jung für die Masern-Mumps-Röteln-Impfung sind, aber auch Kinder, Jugendliche und Erwachsene – und zwar auf weite Teile der Steiermark verteilt. Es mussten auch schon Schülerinnen und Schüler, die sich mit Masern angesteckt haben könnten, über mehrere Wochen vorsorglich vom Schulbesuch ausgeschlossen werden. Sie dürfen während dieser Zeit auch nicht in Einrichtungen wie Sportstätten, Ordinationen oder zu Veranstaltungen gehen.

Eine weitere Ausbreitung der Masern zu verhindern ist sehr wichtig. Denn:

Masern sind extrem ansteckend. Menschen, die nicht durch 2 MMR-Impfungen geschützt sind oder die Masern sicher durchgemacht haben, stecken sich mit fast 100%iger Wahrscheinlichkeit an, wenn sie in Kontakt mit einem Masernkranken kommen.

Die Masern-Infektion ist eine durchaus schwere Krankheit, in vielen Fällen kommen Komplikationen wie z. B. Mittelohr- oder Lungenentzündungen hinzu. Schlimmstenfalls können Masern-Infektionen auch tödlich verlaufen.

Jemand, der Masern hat, steckt andere Menschen bereits ganz früh an – am Anfang verläuft eine Masern-Infektion mit ähnlichen Krankheitsanzeichen wie ein grippaler Infekt. Der Ausschlag, an dem man Masern erkennt, tritt erst nach einigen Tagen auf. Man ist aber bereits vorher ansteckend.

Deshalb ist Gruppenschutz bei Masern ganz besonders wichtig. Denn es gibt sehr viele Menschen, die selbst keinen Schutz gegen Masern haben: z. B. Babys vor dem vollendeten 9. Lebensmonat. Sie dürfen noch nicht geimpft werden, sind bei einer Ansteckung aber von dieser sehr schweren und riskanten Infektion betroffen. Oder Menschen bei Krebsbehandlungen: Auch sie können nicht geimpft werden, sind einer allfälligen Infektion in einem geschwächten Zustand aber extrem ausgeliefert. **Erst wenn 95 % aller Menschen geimpft sind, besteht Gruppenschutz und die Masern können sich nicht mehr ausbreiten.**

Bitte überprüfen Sie den Impfpass Ihrer Kinder und Ihren eigenen: Zu einem sicheren Schutz sind 2 MMR-Impfungen nötig. Falls im Impfpass keine oder nur 1 MMR-Impfung verzeichnet ist, holen Sie bitte die Impfung(en) nach – gratis für Menschen aller Altersstufen.

Nutzen Sie die Möglichkeit der Gratisimpfung bei niedergelassenen AllgemeinmedizinerInnen und KinderfachärztInnen, in den Gesundheitsämtern der Bezirkshauptmannschaften bzw. beim Magistrat Graz und in der Impfstelle des Landes Steiermark.

Bitte sorgen Sie für sicheren Impfschutz bei Ihrem Kind, bei Ihrer Familie und bei sich selbst. Damit schützen Sie alle Menschen rundum – auch Babys und Kranke, die sich selbst nicht schützen können.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Michael Adomeit, Obmann der
Wissenschaftliche Akademie für Vorsorgemedizin

MMag. Dr. med. Günther Polt, MSc
Landesschularzt